

PAROLE HAIFISCH

Ein Stück über Freundschaft



© Theresa Pewal

schallundrauch agency

Performance | 60 Min. | 6 - 11 Jahre

Begleitinformationen erstellt von: Janina Sollmann

Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:
+43 1 522 07 20 18 | paedagogik@dschungelwien.at



KULTURVERMITTLUNG

Vorbereitender Workshop

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre Schüler*innen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor - mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 130,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Publikumsgespräch

Gerne nehmen wir uns auf Wunsch nach der Vorstellung für ein Publikumsgespräch Zeit. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen; relevante Themen des Stückes werden noch einmal angesprochen und so verarbeitet. Bitte geben Sie bei der Reservierung im DSCHUNGEL WIEN bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

Nachbereitender Workshop

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die Schüler*innen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 130,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Ansprechpersonen für weitere Informationen und Beratung:

Mag.^a Katrin Svoboda, BA | +43 1 522 07 20-21

k.svoboda@dschungelwien.at

Inhaltsverzeichnis

1. ZUR PRODUKTION.....	1
2. INHALT.....	2
3. DAS TEAM.....	3
4. LIEDTEXT.....	4
5. GEDANKEN ZUR VORBEREITUNG	5
6. KONZEPT UND ARBEITSWEISE	6
7. VORBEREITENDE ÜBUNGEN	8
8. NACHBEREITENDE ÜBUNGEN	10
9. SCHALLUNDRAUCH AGENCY.....	12



1. Zur Produktion

PAROLE HAIFISCH **schallundrauch agency**

Performance | 60 Min. | Ab 6 Jahren

Vorstellungstermine im Dschungel Wien:

DI	18.2.	10:00 + 18:00
MI	19.2.	10:00 + 14:30
DO	20.2.	10:00

Team

Konzept, Regie und Performance:	Janina Sollmann, Gabriele Wappel
Regieassistenz:	Sara Wilnauer
Raum, Licht, technische Leitung:	Silvia Auer
Forelle und Kostümbberatung:	Anna Panzenberger
Presse und PR, Produktion:	Jasmin Strauß-Aigner
Dramaturgische Beratung:	Frans Poelstra
Musikalisches Coaching:	Sebastian Radon
Workshops:	Martin Wax

Mit Unterstützung der Stadt Wien & Oberbank

Die schallundrauch agency ist eine freie Wiener Performancegruppe, die für junges Publikum arbeitet. Die neueste Produktion „Parole Haifisch“ ist für alle ab 6 Jahren, für die Volksschule sowie die erste Klasse MS oder Gymnasium empfohlen. Gezeigt wird „Parole Haifisch“ im Dschungel Wien.

<http://www.schallundrauchagency.at>

2. Inhalt

Meine beste Freundin hat mir beigebracht, wie man die Zähne zeigt. Mit meiner besten Freundin baue ich ein Haifischforscherinnenboot hinterm Haus. Es ist ganz schön groß geworden. Dort machen wir Pläne, dort rufen wir laut unsere Parole, dort findet uns niemand. Wenn wir gestritten haben, zum Beispiel, weil wir vergessen haben, die reibungslose Haifischhaut anzulegen, klettern wir vom Boot herunter und tauchen in die Tiefsee ...

„Parole Haifisch“ ist ein Stück über Freundschaft. Über heimliche Pläne, über Streit und Versöhnung, über Angst und Mut. Die schallundrauch agency zeigt eine Mischung aus wahren und phantastischen Geschichten, es wird erzählt, philosophiert, gesungen und getanzt.



„Parole Haifisch“ erzählt auch vom miteinander die Zähne zeigen. Gemeinsam sind wir unbesiegbar. Wir lassen uns doch nicht unterkriegen!

*Freundschaft ist so ein großes Wort.
Ein schönes Wort. Und immer wieder verändern sich das Wort sowie seine Bedeutung für uns.*

© Daniel Uzelac

Zunächst: Freunde brauchen wir zum Spielen. Und dann wird es komplizierter und ganz reich: Wir lernen voneinander. Wir sind füreinander da. Wir verbringen Zeit miteinander. Wir vertrauen einander, wir teilen Geheimnisse und unsere Jause, wir streiten und versöhnen uns und manchmal raufen wir. Zum Spaß oder im Ernst.

Und oft liegt unter all dem ein großes Etwas: Ein Mögen. Ein Mögen, dass wir gar nicht so gut beschreiben können und von dem wir oft nicht wissen, woher es kommt.

3. Das Team

GABRIELE WAPPEL, *1976

Sie studierte am Konservatorium der Stadt Wien Pädagogik für Modernen Tanz. Sie arbeitete als Tänzerin u.a. für Mathilde Monnier ('Pièces', Odeon Wien 2004), Staatsoper Wien ('Maskerade', Bregenzer Festspiele 2005) und die Neue Oper Wien ('Die sieben Todsünden', 2005) sowie als Choreografien für den Chor der Opera, Nantes/Angers ('The Rake's progress' 2008), der Neuen Oper Wien ('Orfeo', 2005) und Quersinn ('Hamlet am Meer', Kosmos Theater Wien, 2010). 2003 erhielt sie den Fideliopreis des Konservatorium Wien. 2004 war sie Trainingsstipendiatin und artist in residence bei Tanzpool. Sie leitete zahlreiche Workshops und Tanztheaterprojekte für und mit Jugendlichen ('Da sans die Opfers' im Auftrag von SBW NÖ 2012, Projekte der Biondekbühne Baden, ORG Anton Kriegergasse u.v.a) zuletzt das ‚Schubertpuzzle‘ (ZIS Holzhausergasse, 2017). 2003 gründete sie mit Janina Sollmann die schallundrauch agency und arbeitet in den Bereichen Künstlerische Leitung, Kaufmännische Leitung, Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance. Sie führte Regie bei 'Das Orakel von schallundrauch', 'Gabi hat Glück', ‚Rauchpause‘ (Falter Theater - Top Ten 2016) und „Gott und die Welt“ (nominiert für den Stella Award 2018).

JANINA SOLLMANN, *1975

Sie studierte Pädagogik für Modernen Tanz am Konservatorium der Stadt Wien sowie deutsche und hispanische Philologie an der Universität Wien, der Universität Autònoma in Barcelona und der UNAM in Mexiko City. Prägende Lehrer*innen im Bereich Tanz und Performance waren für sie Kira Kirsch (Axis Syllabus), Andrew L. Harwood (Contact Improvisation), Cora Flores (Contemporary Dance, Mexico City), Philippe Riéra (Performance), Tristan Jorde (Schauspiel) und Andrew Morrish (Solo Performance). Als Workshopleiterin und Lehrerin arbeitet sie mit Jugendlichen an zahlreichen Kunstprojekten (z.B.: 'Hunger', WUK 2005, Verpeace dich, SBW 2011, Mord auf der Topinambur, Purkersdorf 2013, Im falschen Film, Dschungel Wien 2014) sowie als Performerin/Tänzerin in unterschiedlichen Produktionen (z.B. This is a man, Lindsey Drury, SoloDuoFestival Budapest 2008). 2003 gründete sie mit Gabriele Wappel die schallundrauch agency und arbeitet dort in den Bereichen Künstlerische Leitung, Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance. Bei den aktuellen Produktionen ‚Mim Zug‘, ‚Giraffen summen‘ und ‚Ball, Baum, Taube‘ hat sie Regie geführt.

4. Liedtext

„Wenn du böse zu mir bist“

Nach: „Die Moritat von Mackie Messer“

(Musik: Kurt Weill | Text: Bertold Brecht)

Und der Haifisch der hat Zähne
und die hat er im Gesicht
Und die andren ham was andres
doch das andere sieht man nicht

Und wenn manchmal wer gemein ist zu uns beiden
oder einer von uns zwein
Dann hol ich mir die Janina
Und ich mir die Gabi
Und dann fällt uns schnell was ein

Und die Gabi macht Wasabi
wenn du böse zu mir bist
Und Janina schickt dich nach China
wenn du fies über mich sprichst

Und in China gibt's ne Mauer
Und dahinter ist das Nichts
Da katapultieren wir dich dann drüber
Und das Nichts ist fürchterlich

Aber mach dir keine Sorgen
und sei einfach zu uns nett
Ja dann sind wir furchtbar freundlich
und sympathisch und adrett

Doch dann macht das Lied keinen Sinn mehr

5. Gedanken zur Vorbereitung

Plädoyer für ein „Entspanntes Schauen“

„Performance? Zeitgenössisches Theater? Tanz? Ich weiß eigentlich nie, wie ich da schauen muss.“ So geht es vielen Erwachsenen und Jugendlichen mit der Theaterform Tanz und Performance. Wir haben es hier mit einem vergleichsweise jungen Medium zu tun und oft weiß man nicht, ob es einen Weg gibt, zu erkennen, um was es geht und was der*die Performer*in meint. Schaue ich richtig oder falsch? Wir sitzen angespannt im Publikum diverser zeitgenössischer Kulturveranstaltungen und denken an das Mantra „Bitte lass es mich verstehen, bitte lass es mich verstehen, sonst habe ich als Zuseher*in versagt.“ Für unser aktuelles Stück „Parole Haifisch“ wünschen wir uns ein Publikum, das sich traut, zu schauen, wie es mag:

Jede*r darf schauen, wie er*sie mag.

Jede*r darf sehen, was er*sie will.

Es ist Platz für alle Interpretationen.

Jeder*m darf es gefallen, oder auch nicht.

„Parole Haifisch“ arbeitet mit Assoziationen, persönlichen Gedanken und Erlebnissen, es wird erzählt, getanzt und musiziert. Es gibt nichts zu verstehen, weil es gibt kein Richtig oder Falsch gibt! Es gibt aber viele Angebote, sich selbst wieder zu finden.

Wir setzen mit unserer Arbeit aktuelle Strömungen der zeitgenössischen Tanz- und Performanceszene um. Das, was Performance und Tanztheater dem erwachsenen Publikum zumutet, muten wir auch dem jungen Publikum zu.

Weil wir es schätzen, weil wir die Art schätzen, wie es schaut, wenn es schaut, wie es will...

Die schallundrauch agency kommt bei Interesse gerne an Ihre Schule und bereitet die Klasse im Rahmen eines ein- bis zweistündigen Workshops auf das Stück vor.

ANSPRECHPERSON der schallundrauch agency für Workshops:

Martin Wax

+43 699 1720 26 26

workshops@schallundrauchagency.at

www.schallundrauchagency.at

6. Konzept und Arbeitsweise

All unsere Stücke entstehen im Probenprozess. Eine Vorlage, ein Drehbuch gibt es nicht. Jeder Darsteller, jede Darstellerin, alle Beteiligten tragen somit wesentlich zur Stückentwicklung bei. Denn aus den Improvisationen und Gesprächen bei den Proben werden Szenen, Tänze, Lieder, Teile der Performance.

Wir beginnen mit einer Idee, die brennt, improvisieren, entwickeln und forschen. Dabei kommen wir wiederholt an den Punkt, wo alles nichts ist und aus nichts plötzlich etwas wird, was alle etwas angeht. Jedes Thema stellt uns seine Fallen und schenkt uns neue Erkenntnisse. So wollen wir auch dem Publikum gegenüberreten: als Suchende. Oder prägnanter: als blinde Hühner, die auch einmal ein Korn gefunden haben.

Wichtige Partner der schallundrauch agency sind Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen, die unseren Schaffensprozess über den Zeitraum der Produktion begleiten. Im Rahmen der Stückentwicklung von „Parole Haifisch“ können Kinder ab sechs Jahren den Arbeitsprozess begleiten und miterleben, wie ein Stück entsteht.

Die persönlichen Assoziationen der Darsteller*innen und der Kinder, die uns in der Stückbegleitung begegnen, finden Eingang ins Stück.

Wie Schulklassen unseren Probenprozess begleiten

In der ersten Phase besuchen wir die Klassen und forschen mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam am Thema „Parole Haifisch“, sowohl in Gesprächen, als auch durch Umsetzen der Assoziationen in künstlerische Prozesse wie z.B. kleinen, selbst erfundenen Szenen oder Performances. Dabei erleben sich die Kinder neben der Auseinandersetzung mit dem Thema selbst als Darsteller*innen, Performer*innen, Tänzer*innen und Regisseur*innen.

Sobald es erste Szenenentwürfe oder direkte Fragen an unser Publikum gibt, laden wir zu einer offenen Probe ein und sammeln Feedback, Anregungen und Kritik zum Weiterarbeiten. Gleichzeitig haben die Kinder Gelegenheit, die Probenarbeit mit professionellen Darsteller*innen und auch unser Team hinter den Kulissen kennenzulernen.

Am Ende der Zusammenarbeit mit den Schulklassen besuchen die Schüler*innen das fertige Stück im Theater (DSCHUNGEL WIEN). Nach der Vorstellung gibt es für die Schüler*innen Gelegenheit, mit uns ein vertiefendes Gespräch über das Erlebte zu führen.

Diese Art der Stückbegleitung ist einzigartig und wir haben damit bisher sehr positive Erfahrungen gemacht. Manchmal erwarten uns dabei richtige Geschenke!

„schallundrauch agency entwickeln ihre schrägen, legeren und unterhaltsamen Sprech-Musik-Tanz-Performances aus einer sehr persönlichen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Dabei sind sie authentisch, direkt, verspielt, musikalisch überraschend, wie zuletzt bei '6'...“

Marianne Vejtisek, Ixpsilonzett 01.2012

7. Vorbereitende Übungen

Die folgenden Übungen sind Vorschläge, wie man das Selbstbewusstsein von Kindern stärkt, und sie zu einem entspannten Schauen (siehe oben) heranführt.

1. Dürers Hase

Den Kindern werden berühmte Kunstwerke gezeigt wie zum Beispiel der Hase von Dürer. Nun dürfen sie spekulieren, was diesen Menschen dazu gebracht hat, einen Hasen zu zeichnen, warum es ausgerechnet dieser Hase ist, von dieser Seite gezeichnet, in diesen Farben? Wieso hält der Hase still und läuft dem Maler nicht davon? Wie ist es dazu gekommen, dass Leonardo da Vinci Mona Lisa getroffen hat und warum hat sie keine Augenbrauen? Ermutigen Sie die Schüler*innen, den Kunstwerken etwas zu „unterstellen“! Ihrer Phantasie sind bei dieser Aufgabe keine Grenzen gesetzt.

2. Der Freudentanz

Die Kinder entwickeln einen gemeinsamen Freudentanz. Jede*r spendet eine Bewegung und bringt diese allen anderen bei. Dann werden alle Bewegungen, nacheinander, zu einem gemeinsamen Freudentanz zusammengefügt. Viel Spaß beim Tanzen wünschen wir.

3. Drei Fragen

Folgende drei Fragen werden den Kindern gestellt (z.B.: Gespräch im Kreis oder Gruppenarbeit) und sie bekommen dann den Impuls, möglichst viele Leute zu befragen und die Antworten zu sammeln.

- Wie soll ein guter Freund*eine gute Freundin sein?
- Wie ist dein guter Freund*deine gute Freundin?
- Was machst du gerne mit deinen Freunden und Freundinnen?

4. Reihum erzählen (nach „Ich packe meinen Koffer“)

Erfindet eine Geschichte reihum. Jede*r darf einen Satz spenden. Es darf auch wild und phantasievoll werden.

5. Blind vertrauen

Stellt euch gegenüber auf. Eine Person schließt die Augen und legt die Hände auf die Hände der anderen Person. (Handfläche auf Handfläche) Die Person mit offenen Augen geht rückwärts und führt die andere Person.

6. Ängste malen

Wovor hast du Angst? Male ein Bild.

8. Nachbereitende Übungen

Schutzmonster

Wähle ein Monster/ein Tier aus, das dich beschützt. Zeichne es!

Monster zeichnen

Bildet Teams zu dritt. Faltet drei Blätter jeweils zweimal. Oben wird der Kopf gezeichnet, dann wird das Blatt weitergereicht, dann wird der Rumpf gezeichnet, dann wird das Blatt weitergereicht und dann werden die Beine gezeichnet. Drei Monster entstehen. Sprecht über ihre Eigenschaften und gebt ihnen Namen. Sind sie gefährlich?

Sternbild

Erfinde ein Sternbild für eine*n Freund*in.

(Z.B. Sonnenblume. Eigenschaften:

Tipps für die kommende Woche:))

Wappen/Logo

Arbeitet zu zweit oder in Gruppen. Erfindet ein Logo/Wappen für diese Gruppe! Vielleicht gibt es auch eine Parole oder einen Spruch dazu?

Songtext

Erfindet einen Songtext zu einem bekannten Lied. Das kann auch *Die Moritat von Mackie Messer* sein oder ein anderes Lied. Singt das Lied gemeinsam.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Was magst du gerne? Die Klasse beschließt gemeinsam 5-10 Fragen, die alle beantworten. Zuerst stellst du dir selbst diese Fragen. Dann geht in der Klasse herum, bildet immer wieder Paare und findet heraus wer diese Dinge auch mag. Einige von euch können nach dieser Übung davon berichten. Findet dann bei weiteren Durchgängen heraus, mit welchen Personen es Unterschiede gibt. Besprecht die Ergebnisse. Sind die Unterschiede störend? Interessant?

Tanz zu dritt

Erfinde zuerst allein drei Positionen. Eine zum Wort Geheimnis, eine zum Wort Tiefsee und eine zum Wort schwerelos. Bringt die Positionen einander bei und verbindet sie zu einem Tanz. Welche Musik könnte passen?

Gespräch

Singen können, malen können, tanzen können. Gibt es das? Wer bestimmt das? Sprecht in der Klasse darüber. Vielleicht gibt es unterschiedliche Meinungen. Stimmt eine? Alle? Wer bestimmt wiederum das?

9. schallundrauch agency

2003 in Wien von Janina Sollmann und Gabriele Wappel gegründet, entwickelte sich die schallundrauch agency in den letzten Jahren von einem Künstlerinnenduo zu einer Performancecompany mit einem stetig wachsenden Team. Seit 13 Jahren realisieren wir Produktionen im Bereich Theater, Tanz und Performance für ein junges sowie erwachsenes Publikum. Künstler*innen unterschiedlichster Sparten wurden und werden für einzelne Projekte zur Zusammenarbeit eingeladen. Sie prägen den Stil der agency durch ihre Einzigartigkeit.

„(...) 'Tanztheater in Österreich kann sehr cool sein' wurde schallundrauch agency (gegründet 2003 in Wien) beim Tweekt Festival in Utrecht bescheinigt. Dem ist nichts hinzuzufügen. Oder doch: 2012 wurde die Tanz- und Performancegruppe mit dem STELLA Award in der Kategorie „herausragende Produktion für Jugendliche“ ausgezeichnet.“

Ditta Rudle, tanz.at, April 2015

Die Produktionen der schallundrauch agency richten sich meistens an eine bestimmte Altersgruppe, wobei die Stücke für Kinder auch immer deren erwachsene Begleiter ansprechen. Vom Krabbel- bis zum Erwachsenen-Alter erweitert sich fortlaufend unser Repertoire. Unsere Performances und Stücke greifen vielseitige Themen auf und finden in den verschiedensten Ereignissen Gestalt: Bühnenstücke, Straßenperformances, Wohnzimmererlebnisse, Pannenbusfahrten, lebendige Museen, Flashmobs, Picknickperformances, bekrabbelbare Performances ...



Gabriele Wappel, Janina Sollmann (v. links n. rechts) (© Foto: Theresa Pewal)